

# Tourenleiter-Bericht – Text

## zur Publikation in den Alpine News



Schrift: Arial 12

**Titel:** Skitour nach Verhältnissen - Gulmen 1788m

**Datum:** 15.12.2018

**LeiterIn:** Urs Blättler

**Wetter:** schön, Sonne, wolkenlos

**TeilnehmerInnen:** Urs Domeisen, Hermann Keller, Ursula Koch, Edith Lehmann

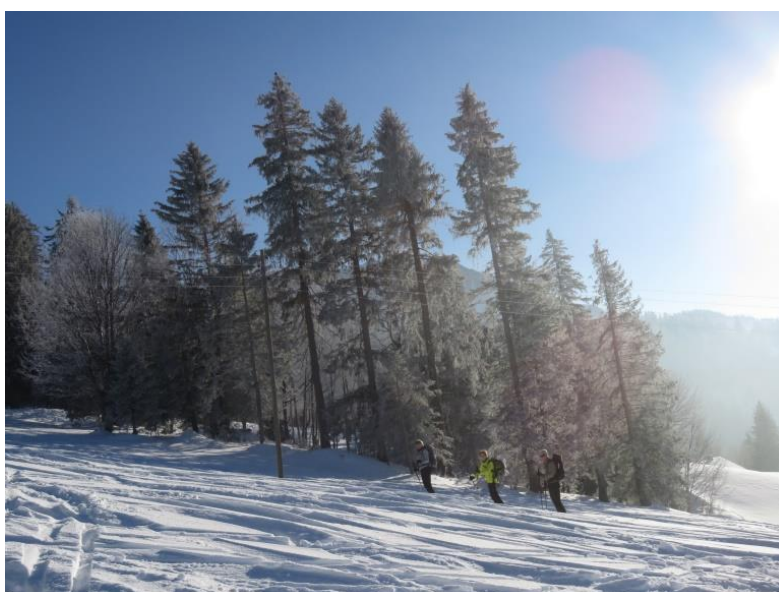
**Ablauf der Tour:**

Mit der Abfahrt um 0730 im Zürcher Unterland trafen die beiden Autos kurz nach 0830 auf dem



Parkplatz hinter dem ehemaligen Hotel Schäfli in Amden ein. Kurz darauf sind alle bereit zum Abmarsch und so beginnen wir die Tour um 0855 mit 5 Minuten Vorsprung auf die geplante Marschtabelle. In gemächlichem Trott stiegen wir in Richtung Tscherwald. Da die Sonne trotz der kühlen Luft ziemlich wärmte, war nach  $\frac{3}{4}$  Stunden eine Tenü Erleichterung angesagt und um 1015 erreichten wir Tscherwald. Hier gab's eine kurze Tee- und Znünipause. Um 1105 erreichten wir Hüttlisboden wo Edith entschied, sich den Schlusshang zum Kreuz zu ersparen, dafür das herrliche Wetter und die tolle Aussicht

zu geniessen und hier auf uns zu warten. Urs D. hatte sich im Einverständnis mit dem Tourenleiter bereits beim Tscherwald „verabschiedet“ um ein höheres Tempo zu gehen. Als wir nun vom Hüttlisboden Richtung Gipfel aufstiegen, kam er uns bereits wieder entgegen und leistete anschliessend Edith Gesellschaft für das Picknick.





Wir 3 anderen erreichten das Kreuz um 1140 und 10 Minuten später genossen wir das phantastische Panorama vom Gipfel. Da es hier oben allerdings etwas windig war, entschieden wir uns zuerst zum Hüttliboden abzufahren und erst dort zu „lunchen“. In der Mitte des Gipfelhangs kam uns nun Urs D wieder entgegen der etwas für seine Fitness tat: Er stieg zum 2. Mal zum Kreuz auf! Wir erreichten Edith um 1230 und genossen nun für eine Stunde die warme Sonne und unsere Mittagsrast.

Urs war in der Zwischenzeit auch wieder bei uns und so ging es dann

über die sanften Hänge und bei Pulverschnee vom Feinsten hinunter nach Amden. Bedauerlich, dass bei diesen tollen Verhältnissen die Abfahrt nicht viel länger war. Man hätte noch lange so weiterfahren können! So erreichten wir kurz vor 1400 bereits wieder unsere Autos und bei einem alkoholfreien Getränk im Wintergarten des Rest. Sonne fand der tolle Tourentag seinen Abschluss.



Fotos: Edith, Urs B.